

Freie Wähler Fraktion Gemeinderat Lörrach

Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz  
Frau Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic  
Rathaus Lörrach  
Luisenstraße 16  
79539 Lörrach

7 20/5

**Fraktionssprecher:**  
Matthias Lindemer

**Kontakt:**  
Freie Wähler Lörrach e.V.  
Basler Str. 126, 79540 Lörrach  
0152-09654768

E-Mail: [info@fw-loerrach.de](mailto:info@fw-loerrach.de)  
[www.freie-waehler-loerrach.org](http://www.freie-waehler-loerrach.org)

20.05.2021

### **Bitte um Unterstützung bei der Antisemitismus-Prävention**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Lutz,  
sehr geehrte Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdic,

die Eskalation der Gewalt im Nahen Osten, die von der Hamas durch den koordinierten und massiven Beschuss auf willkürliche zivile Ziele in Israel und der Westbank auf ein neues Level gehoben wurde, macht uns sehr betroffen. Die Berichte von unseren Freunden in Israel und der Westbank geben uns aber neben dem Leid durchaus auch Hoffnung, dass der Zustand vor Ort sich bald wieder verbessern wird.

Aber auch auf Demonstrationen hier in Deutschland sahen wir Bilder, die uns verstören und alarmieren. Die Zunahme der Bedrohung aller Juden in unserem Land ist für uns unerträglich und wir verurteilen jedwede Form des Antisemitismus.

In der Lörracher Lokalpolitik lässt sich der Nahostkonflikt nicht lösen. Wohl aber tragen wir die Verantwortung, dass sich solche unerträglichen Szenen, in denen der Hass gegen Juden und die Aberkennung des Existenzrechts Israels offen zur Schau getragen werden, weder auf unseren Straßen noch in unseren Herzen abspielen. Ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung untereinander stellt in unserem auf der christlichen Nächstenliebe basierenden Wertekonsens eine Selbstverständlichkeit dar. Eine Untergrabung der Werte unserer Gesellschaft dulden wir nicht. Dies muss allen Menschen mit antisemitischem Gedankengut, sei er rechten, linken, islamischen oder sonstigen Ursprungs deutlich gemacht werden.

Die vor kurzem hier im Gremium getroffene Entscheidung, die Lörracher Synagoge bei ihrem neuen Sicherheitskonzept finanziell zu unterstützen, war nicht nur ein aktuell notwendiger Schritt, er macht leider auch deutlich, dass wir als Gesellschaft bei der Antisemitismus-Prävention noch nicht genug erreicht haben.

Die Fraktion der Freien Wähler wird mit geeigneten Partnern in Kürze auf die Stadtverwaltung zukommen und Vorschläge unterbreiten, welche konkreten Schritte unternommen werden können bzw. müssen, um einem wachsenden Antisemitismus entschieden entgegenzutreten.

Wir bitten Sie vorab schon darum, unser Anliegen und die konkreten Vorschläge zu unterstützen.

Herzliche Grüße,



Jörg Müller